

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor

Gemeinsame Veranstaltung der beiden Landesverbände Baden-Württemberg und Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen.

„Miteinander statt Gegeneinander“

*Kooperation zwischen forensischen Kliniken und Angehörigen
Tagung am 15. Februar 2019 – Bezirkskrankenhaus Günzburg*

Wie bei jeder chronischen Erkrankung ist auch bei einer Erkrankung aus dem psychischen Formenkreis in besonderem Maße das Lebensumfeld mit betroffen. Noch schwieriger wird es, wenn aufgrund einer rechtswidrigen Tat Erkrankte in einem forensischen Krankenhaus untergebracht werden. Mögliche Unkenntnis über die Krankheit, Kontakt mit der Justiz und der Klinik für Maßregelvollzug verstärken die Gefühle von Scham, Schuld, Ohnmacht, Ratlosigkeit, Angst und Stigmatisierung bei den Angehörigen.

In den Maßregelvollzugseinrichtungen arbeiten die Profis – Ärzte-, Psychologen- und Sozialteam, Fachkräfte in der Pflege, Sicherheitspersonal –, die eine schwierige und fordernde Arbeit haben, die möglicherweise mit Angehörigen schon ungute Erfahrungen gemacht haben oder auch rechtliche Hürden im Austausch mit Angehörigen (Schweigepflicht) befürchten.

Wechselseitige Hemmschwellen stehen einem offenen, unbefangenen Umgang zwischen Klinikteam und Angehörigen entgegen. Gegenseitiges Verständnis, mehr Wissen voneinander und der Versuch, sich in die Lage des anderen zu versetzen helfen, diese Hemmnisse zu überwinden. Dies mit dem Ziel gemeinsam für die Patienten Wege zu finden, ihre Krankheit anzunehmen und zu verstehen und sich Wert geschätzt zu fühlen. Zu diesem gegenseitigen Verständnis soll diese Tagung mit Vorträgen und Erfahrungsaustausch beitragen und Mut zur Zusammenarbeit machen.

Vorträge:

- **Barrieren zwischen Professionellen und Angehörigen – und wie man sie überwinden kann**
Angelika Herrmann, 2. Vorsitzende LV Bayern ApK
- **Die Rolle der Angehörigen für die Behandlung und Wiedereingliederung**
Prof. Dr. med. Manuela Dudeck, Ärztliche Direktorin
Klinik für Forensische Psychiatrie u. Psychotherapie am Bezirksklinikum Günzburg
- **Chancen und Grenzen der Angehörigenarbeit im Maßregelvollzug**
Dr. med. Herbert Steinböck, Chefarzt der Klinik für Maßregelvollzug
kbo Isar-Amper-Klinikum München Ost
- **Wie erleben Angehörige den Maßregelvollzug: Ergebnisse einer Angehörigenbefragung zu den Ersterfahrungen**
Thomas Hibbe, Pflegerische Leitung
Forensische Psychiatrie Ravensburg-Weissenau
- **9 Jahre Maßregelvollzug - Erfahrungen einer Mutter**
Jutta Haubner, Beisitzerin im Vorstand der ApK Mittelfranken und Initiatorin einer Angehörigengruppe

Info und Anmeldung: LV Bayern ApK, Telefon: 089/51086325, E-Mail: lvbayern_apk@t-online.de

Den Flyer mit detailliertem Programm erhalten Sie Anfang 2019.